

KAB-Bezirksverband Mittlerer Niederrhein

Bericht der Bezirksleitung 2020 und 2021



Liebe Mitglieder des KAB-Bezirksverbandes Mittlerer Niederrhein, liebe Delegierte der Bezirkstage, liebe Verantwortliche in den KAB-Pfarrgruppen des Mittleren Niederrheins,

zum ersten Mal konnte im Jahr 2020 kein Bezirkstag stattfinden; geplant war unser Treffen für den 14. November in der Josefshalle in Anrath. Die Corona-Pandemie hat uns einen dicken Strich durch unsere Planung gemacht. Vor zwei Jahren wurden wir als neue Bezirksleitung gewählt, Neuwahlen waren jetzt vorgesehen und wurden letztendlich auf den 20.11.2021 verschoben, in der Hoffnung, dass dann bei uns am Niederrhein wieder öffentliche Versammlungen möglich sind.

Seit März 2020 sind sowohl in den Pfarrgruppen als auch im Bezirks- und Diözesanverband fast alle Veranstaltungen ausgefallen. Dank des Engagements unserer Bildungsreferentin Elisabeth Brack und unseres Diözesangeschäftsführers Andris Gulbins konnten einige Veranstaltungen als Video-Konferenz angeboten werden.

Dennoch möchten wir auf die zurückliegenden Jahre 2019, 2020 und 2021 zurückblicken.

Mitgliederstand

Zum 30.09.2021 zählt der Bezirksverband 1176 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 73 Jahren. Seit dem 1.1.2019 bis zum 30.09.2021 haben 90 Mitglieder gekündigt. 80 Mitglieder sind verstorben. Wir werden auf dem nächsten Bezirkstag unserer Verstorbenen gedenken. Die hohen Zahlen sind auch durch die Auflösung von Pfarrgruppen bedingt. 37 Neumitglieder können wir im Bezirksverband begrüßen. Danke an alle, die Menschen überzeugen konnten, Mitglied der KAB zu werden.

Jubilare 2020 und 2021

In den Jahren 2020 bis 2021 waren in unserem KAB-Bezirk 39 Mitglieder 25 Jahre, 32 Mitglieder 40 Jahre, 21 Mitglieder 50 Jahre, 8 Mitglieder 60 Jahre und 7 Mitglieder 70 Jahre und mehr Mitglied der KAB. Dass wir zunehmend Mitglieder haben, die auf 60 und gar 70 Jahre



Mitgliedschaft zurückblicken können, unterstreicht die Treue vieler Menschen zur KAB und ist auch ein Hinweis auf die steigende Lebenserwartung in Deutschland. Wir wollen Jubilare, die keiner aktiven Pfarrgruppe mehr angehören, auf unserem Bezirkstag ehren oder zu Hause besuchen. Das KAB-Zentrum Krefeld wird die Urkunden und ein Schreiben der Bezirksleitung an alle Jubilare versenden, die nicht in ihren Pfarrgruppen geehrt werden und auch nicht zum Bezirkstag kommen.

Rückblick

In den zurückliegenden fast drei Jahren hat sich die Bezirksleitung mehr als 20 Mal im Wechsel in Krefeld oder Mönchengladbach getroffen und zusätzlich einen Klausurtag durchgeführt. Das Forum 1 unseres Bezirksverbandes (St. Hubert, St. Tönis, Thomas Morus, KR-Hüls und Traar) traf sich viermal, feierte ein gemeinsames Sommerfest und führte eine Tagesfahrt durch. Die Pfarrgruppen St. Tönis und St. Thomas Morus haben sich zu einer Pfarrgruppe zusammengeschlossen. Die Pfarrgruppen MG-Venn und VIE-Dülken haben sich im Jahr 2019 aufgelöst. Die Gründung einer zentralen Basisgruppe, die alle Mitglieder integriert, die keiner Pfarrgruppe mehr angehören, wurde noch nicht verwirklicht.

Veranstaltungen häufig mit Partnern:

- 12.02.2019 Krefelder*innen für soziale Gerechtigkeit, im Südbahnhof Krefeld
- 21.03.2019 Organspende, soll ich, soll ich nicht? Südbahnhof Krefeld
- 01.05.2019 Maikundgebungen in Krefeld und Mönchengladbach, Stand mit Aktionsmobil Arbeit 4.0 in Krefeld
- 11.07.2019 Tagesfahrt der Senioren nach Bad Ems
- 31.08.2019 Fest ohne Grenzen in Krefeld, Teilnahme Elisabeth Brack, Waltraud und Werner Fleuren
- 22.09.2019 KABarett mit Lutz von Rosenberg-Lipinsky in der City-Kirche Mönchengladbach
- 03.10.2019 Teilnahme am Barcamp der KAB im Bistum Aachen im Nell-Breuning-Haus
- 28.10.2019 Stadtrundfahrt Krefeld

2019 hat die KAB 60plus Mönchengladbach zehn Veranstaltungen durchgeführt, koordiniert von Ilse Schmitter mit ihrem Team.

Kreuzwege für Gerechtigkeit fanden 2020 in Mönchengladbach und Krefeld statt.

Weitere Termine und Aktivitäten, kurzgefasst:

Bezirksleitungssitzungen in MG und KR, Teilnahme an Jahreshauptversammlungen der Pfarrgruppen, Pressekonferenzen, Termine mit Pfarrgruppen, Termine mit KAB-Foren, Vorträge auf Bildungsveranstaltungen der Pfarrgruppen, Mitarbeit beim Herbstseminar für Familien in Günne, Ausbildungspatenschaften in Brüggen und Mönchengladbach, zwei Kleidersammlungen in MG (Günter Weber).

Auf unserem Bezirkstag im November 2019 im neuen Pfarrheim in Brüggen-Bracht haben wir uns mit dem Thema „Menschenwürdige Arbeit“ auseinandergesetzt. Karl-Heinz Laurier stellte auch den einleitenden Gottesdienst in der Brachter Pfarrkirche unter dieses Thema. Die Wertepyramide des Aktionsmobil Arbeit 4.0 haben wir thematisch und in der Form weiterentwickelt, so dass sechs Arbeitsgruppen mit DIN A6-Kärtchen zum Thema menschenwürdige Arbeit eine Wertepyramide gestalten konnten. Am wichtigsten waren uns folgende Themen:

meist genannte Werte	Anzahl
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	5
gegenseitige Wertschätzung	5
zeitweilige Unerreichbarkeit	3
Zufriedenheit	3
Sinnhaftigkeit der Arbeit	3
gegenseitige Achtung und Respekt	3
menschenwürdige Arbeit	3
angemessene Vergütung	3
arbeitsfreier Sonntag	3

Elisabeth Brack wurde als KAB-Sekretärin unseres Bezirksverbandes nach mehr als 10 Jahren verabschiedet. Von Januar 2020 bis Anfang 2021 war sie die Bildungsreferentin des Diözesanverbandes Aachen. Jetzt übernimmt sie die Betreuung der Bezirksverbände Aachen Stadt, Aachen Land und Düren, die Betreuung von Ausbildungspatenschaften sowie besondere Bildungsangebote wie das Herbstseminar des Diözesanverbandes für Familien in Günne. Günter Weber ist jetzt in seiner Funktion als KAB-Sekretär für alle Bezirksverbände und Pfarrgruppen in den Bezirksverbänden Heinsberg und Mittlerer Niederrhein zuständig.

Seit Mitte März 2020 sind alle Veranstaltungen des Bezirksverbandes und fast alle Termine der Pfarrgruppen ausgefallen. Dennoch wurde die Werbekampagne der KAB Deutschlands auch von vielen Gruppen des Bezirks durch Sammeln von Unterschriften zur Mindestlohn-Petition

unterstützt. Unter Corona konformen Bedingungen hat ein Team von vier KAB'ler*innen des Bezirks (Brigitte Selbach, Fatiha Schweitzer, Günter Lupp und Günter Weber) in der ersten Dezemberwoche auf dem Westwall-Wochenmarkt und in der Fußgängerzone mit umgehängten DIN A2 Plakaten und dem KAB QR-Code ebenfalls für die Mindestlohn-Petition geworben. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2021 wieder einige Veranstaltungen anbieten können, siehe dazu die Veranstaltungsplanung des Diözesanverbandes. Wir wollen Kreuzwege für Gerechtigkeit mitgestalten, an den Mai-Kundgebungen teilnehmen und die ausgefallene Veranstaltung zur Organspende in Mönchengladbach nachholen. Am 28. Mai fand eine Videokonferenz über die naturkundlichen Verhältnisse der Eifler Kalkmulden statt, die am 29. Mai 2021 geplante naturkundliche Wanderung unter Leitung von Gerhard Milbert musste ausfallen und wird nachgeholt. Zur Bundestagswahl im September 2021 wurden alle Direktkandidat*innen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Die Linke, FDP und SPD nach einem einheitlichen KAB-Frageraster befragt und die Antwort in einer ansprechend gestalteten Broschüre zusammengefasst und mit den KAB-Positionen verglichen. Die Broschüre wurde breit verteilt und auch anderen Verbänden und Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Sie fand guten Anklang. Trotz der immer noch lähmenden Corona-Pandemie wurde im Diözesanverband und auch bei uns am Mittleren Niederrhein die Aktion ‚arbeitsfreier Sonntag‘ der KAB durchgeführt. Weit über 200 Sonntagsdeckchen wurden von KAB-Mitgliedern in unserem Bezirksverband gestaltet und zu großen Sonntagsdecken zusammengenäht sowie für Aktionen wie entsprechend ausgerichtete Gottesdienste bereitgestellt. Im November 2021 werden sie mit den Deckchen aus dem gesamten Diözesanverband sowie den Verbänden Münster und Köln den Landtagsabgeordneten des NRW-Landtages präsentiert, um unsere Forderung zu einem weitgehend arbeitsfreien Sonntag zu untermauern. Im September fand unter diesem Motto ein sehr schönes Sommerfest des Forum 1 in Krefeld-Traar statt – herzlichen Dank an alle, die dort mitgeholfen haben.

Die Bezirksleitung hat sich mit dem Katholikenrat der Region-Krefeld/Meerbusch getroffen und eine engere Zusammenarbeit verabredet.

Der Diözesanverband Aachen hat auf dem Diözesantag am 11.-12.09.21 eine neue Satzung verabschiedet. Zukünftig ist der Diözesanverband ein eingetragener Verein. Zum alle vier Jahre stattfindenden Diözesantag werden alle KAB Mitglieder eingeladen, um die zukünftigen Schwerpunkte der KAB mitzubestimmen. Auf die zweimal im Jahr stattfindenden Diözesanausschüsse entsenden die Basisgruppen und Bezirksverbände Delegierte, die Beschlüsse zu den jeweiligen Aktionen, zum Haushalt und zur Jahresplanung fassen.

Mitarbeit in Gremien, Partnerschaften:

Die Bezirksleitung und weitere Vertreter*innen des Bezirksverbandes engagieren sich in folgenden Gremien und Einrichtungen: KAB e.V. / Nell-Breuning-Haus e.V. / Krefelder Sozialbündnis, KAB-Werbetaam / Kampagne-Team / Diözesanleitung / Kandidaten-

findungsgruppe / Kreuzwege für Gerechtigkeit / Diözesanausschuss / regionale Katholikenräte sowie auf den regelmäßigen Treffen des Presseclubs in Krefeld Fischeln, koordiniert von Paul Küppers.

Ehrenamtliche Richter*innen und Mitglieder in Regionalbeiräten der AOK

Aus dem Bezirk Mittlerer Niederrhein sind derzeit folgende KAB'ler*innen als ehrenamtliche Richter*innen an Arbeits- und Sozialgerichten aktiv:

Heribert Forstreuter, Heinz Kimpeler, Ralf Lütsches, Carmen Pelmtner und Dagmar Röckrath (alle ArbG Krefeld); Elisabeth Brack, Wolfgang Gerken, Olaf Joußen, Rainer Ostwald (ArbG Mönchengladbach), Jürgen Brack (Landesarbeitsgericht Düsseldorf), Monika Lindackers (Sozialgericht Düsseldorf) und Hans-Peter Jacobs (Landessozialgericht)

Mitglied des Regionalbeirates und im Widerspruchsausschuss der AOK sind für Neuss/Krefeld Heinz Kimpeler und Wolfgang Plathen sowie für Mönchengladbach Elisabeth Brack und Nadja Everhardy.

Den KAB Diözesanverband Aachen vertritt als Mitglied des erweiterten Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer Organisationen (ACA) NRW Günter Weber. In dieser Eigenschaft ist er auch zuständig für die Vorschläge zur Benennung von ehrenamtlichen Richter*innen und Mitgliedern der Selbstverwaltung.

Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Zu Fragen in der gesetzlichen Rentenversicherung gibt es jeden 1. Mittwoch im Monat bzw. nach telefonischer Terminvereinbarung eine offene Sprechstunde von 18.00 bis 19.30 Uhr im KAB Zentrum Krefeld mit unserem Versichertenältesten Norbert Henn. Norbert Henn nimmt auch Rentenansprüche auf. Kontakt: Email: rente@henn-alpen.de / Tel.: 0151-65181199 (Die-Mi-Fr 19.00-21.00 Uhr)

Wöchentliche Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

Seit dem 01.09.2021 bietet die Deutsche Rentenversicherung Rheinland jeweils mittwochs von 09.00 Uhr bis 15.40 Uhr im KAB Zentrum Krefeld nach telefonischer Anmeldung öffentliche Rentenberatungen durch ihre hauptberuflichen Mitarbeiter*innen an. Telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 0211 937-4033

Verabschiedung Giovanna Lombardo

2019 und 2020 hat Giovanna ca. 1500 Beratungen und Rechtsvertretungen im Arbeits- und Sozialrecht durchgeführt. Giovanna ist jetzt nach 39 Jahren hauptamtlicher Arbeit in der KAB in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Sie hat sich unter anderem sehr für die Rechte ausländischer Arbeitnehmer*innen eingesetzt und zahlreiche Menschen für die Mitgliedschaft in der KAB gewinnen können. So sind die LOC-Gruppen in Mönchengladbach und Krefeld

entstanden. Über viele Jahre war sie Betriebsratsvorsitzende im Diözesanverband Aachen, sie war lange Zeit Mitglied der Bezirksleitung Krefeld/Viersen, hat sich im Diözesanausschuss und beim Diözesanrat und in zahlreichen weiteren Gremien engagiert. Zusätzlich war und ist sie für die KAB über die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer Organisationen (ACA) NRW Mitglied der Vertreterversammlung und des Widerspruchsausschusses der Deutschen Rentenversicherung Rheinland. Wir alle hoffen, dass wir trotz der Pandemie noch eine passende Form finden, Giovanna gebührend zu verabschieden. Renate Hagemes und Ulrich Vogel haben als ehrenamtliche Berater Giovanna über Jahre unterstützt. Auch ihr ehrenamtliches Engagement endete im Jahr 2020. Auch ihnen gebührt unser großer Dank.

Bezirkstag 2021

Wenn die Pandemie-Situation es zulässt, veranstalten wir einen Bezirkstag am 20.11.21 in Willich-Anrath. Neuwahlen der Bezirksleitung stehen an. Etwa die Hälfte der Leitungsmitglieder wird sich – zum Teil nach jahrzehntelanger Mitarbeit – nicht mehr zur Wahl stellen. Wir brauchen Euch / wir brauchen Sie als mögliche neue Leitungsmitglieder und freuen uns sehr, wenn sich neue Kandidaten für die Bezirksleitung zur Wahl stellen. Auch unsere Internetseite www.kab-mittlerer-niederrhein.de sucht eine(n) neue(n) Betreuer*in, um nach kurzer Einarbeitung unsere Seite eigenständig weiterzuführen. Unsere Seite gibt dem Bezirksverband, den Pfarrgruppen und unseren Initiativen ein eigenes Gesicht und informiert aktuell. Wer fühlt sich angesprochen? Bitte im KAB-Zentrum (02151 315528) oder bei Gerhard Milbert (02831 977 88 8) melden, wir freuen uns sehr!!

Es grüßt Euch/Sie herzlich

Eure/Ihre KAB Bezirksleitung Mittlerer Niederrhein

Brigitte Laase, Brigitte Selbach, Alfred Kuhn, Gerhard Milbert, Simone Foßen, Rainer Ostwald, Albert Drolshagen, Monika Lindackers und Willi Leven

sowie das Team im KAB-Zentrum Krefeld

Barbara Golubic, Christine Klewicz und Günter Weber.

